

BMU-Förderprogramm  
„Energetische Biomassenutzung“

Osteuropa-Workshop im BMU, Berlin – 12.04.2010



03KB005

## Wissenstransfer zu Errichtung und Betrieb von Anlagen zur Nutzung von biogenen Reststoffen in Tatarstan / Russland

Vortragender:  
Jan Postel, DBFZ (Projektleitung)



Ein Förderprogramm der :



Gefördert von:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit

Koordiniert vom:



Wissenschaftlich begleitet  
vom:





## Ziel und Wirkung

- Ziel: Wissenstransfer um die Nutzung von Biomasse zur Energiebereitstellung (Fokus: organische Reststoffe)
- Methodik:
  - Aufbau eines Informationszentrums mit Biogas-Labor
  - Vermittlung wissenschaftlicher Grundlagen um die Nutzung von Biomasse und Reststoffen
    - Erstellung von Vorlesungsunterlagen für Universitäten und andere Einrichtungen
    - Vermitteln von Methoden zur Erstellung von Potential- und Machbarkeitsstudien (Grundlage für die Umsetzung praktischer Anlagen)
  - Begleitung der praktischen Umsetzung von Anlagen zur Biomassenutzung
- Wirkungsmessung:
  - ein Kompetenzzentrum mit Biogaslabor wurde installiert und ist arbeitsfähig
  - Mitarbeiter des Zentrums erstellen Analysen und Studien, sind beratend tätig, Erarbeitung der wissenschaftlichen Basis zur Umsetzung einer Pilotanlage
  - wissenschaftliche Grundlagen zur energetischen Biomassenutzung wurden vermittelt und Partnerinstitutionen üben universitäre Lehre in diesem Themenbereich selbstständig aus



- FKZ-Nr: 03KB005A
- Laufzeit: 1.4.2009 – 31.3.2011

- Partner:

- Koordination: DBFZ
- Partner: Universität Rostock
- Unterauftragnehmer: ICL INGENIEUR CONSULT  
Dr.-Ing. A. Kolbmüller GmbH



- Aktivitäten / Maßnahmen:

- Arbeitspaket 1: Begleitung des Aufbaus eines Kompetenzzentrums, sowie Aufbau eines Biogaslabors am Zentrum (DBFZ)
- Arbeitspaket 2: Wissenstransfer (DBFZ, ICL, UR)
- Arbeitspaket 3: Begleitung von Pilotvorhaben (DBFZ, ICL, UR)
- Arbeitspaket 4: Projektsteuerung (DBFZ)





- Bioenergiezentrum als Abteilung des Institutes für Organische und Physikalische Chemie (kurz: Arbusov Institut; AdW der RF)
- Zusammenstellung und Bestellung/Kauf der Laborausrüstung (russ./dt. Seite)
- Akquirierung von Geldern zum Umbau des Laborraumes (russ. Seite)
- Erstellung von Analyseanleitungen in russischer Sprache
- Mehrmaliger Mitarbeiteraustausch (Gastwissenschaftler der technolog. und staatl. Universität sowie des Arbusov Instituts am DBFZ )
- Erstellung von Vorlesungsunterlagen in russischer Sprache zu den Themen:
  - Biogasgewinnung und Nutzung
  - Verbrennung fester Biomasse
  - Deponiegaserschließung und Nutzung
  - Behandlung von Siedlungsabfällen
  - Abfallwirtschaftskonzepte



- Umbau, Aufbau und Inbetriebnahme des Biogaslabores
- Schulung des Laborpersonals vor Ort und am DBFZ
- strukturelle und inhaltliche Anpassung der Vorlesungsunterlagen hin zu:
  - nutzerangepassten Schulungs-/Studienunterlagen (Nutzeredition)
  - allgemein übertragbaren Schulungs-/Studienunterlagen (Universaledition)
- Schulungen zur Methodenvermittlung bezüglich Potential- und Machbarkeitsstudien



- z. T. persönliche Befindlichkeiten zwischen den Projektpartnern
- Sonderfall: Export Laborausrüstung
- finanzielle Ausstattung russ. Partner